

Datum: 12.04.2021

Von: info@freundeskreis-stadtpark-neumarkt.de

An: Thomas Thumann

Sehr geehrter Herr Thumann,
es freut uns sehr, dass Sie die Krankheit gut überstanden haben und es Ihnen wieder gut geht.

Wir finden es sehr schade, dass wir den Inhalt des Fragenkatalogs nicht einsehen können. Es ist auch unverständlich für uns, dass bei einem Förderprogramm vom Bund, das allen Kommunen zur Verfügung steht, verlangt wird, über die Wettbewerbsbedingungen Stillschweigen zu bewahren. Zu einer Wettbewerbsverzerrung kann es doch nur kommen, wenn sich einzelne Gemeinden illegal Vorteile verschaffen würden. Wir wollen ja auch NUR DIE FRAGEN einsehen, nicht die Beantwortung. In der Öffentlichkeit könnte diese Geheimhaltung missverstanden werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zuwendung ist doch, dass Bürgerinnen und Bürger weitestgehend miteinbezogen werden sollen. Sie haben unserem Verein ja auch wieder die Beteiligung mit Vorschlägen in Aussicht gestellt.

Das würden wir natürlich gerne wahrnehmen, vor allem, weil ja bereits einige Seniorenverbände an uns herangetreten sind, die bei der Umgestaltung des Stadtparks stärker berücksichtigt werden möchten. Wir müssten daher schon wissen, ob unsere Vorschläge überhaupt förderfähig sind und bitten Sie deshalb nochmals um die Überlassung des Fragenkatalogs.

Da der gesamte Stadtpark-Gestaltungsvorschlag unseres Vereins (BA II und III) auf den Wünschen der Neumarkter Bürgerinnen und Bürger beruht, möchten wir nicht nur auf den nördlichen Bereich zur Mitgestaltung beschränkt, sondern in die Gesamtheit der Planung einbezogen werden. Das beinhaltet auch eine eingehende Besprechung der Bepflanzung und Erhaltung des Baumbestands.

Wir freuen uns ebenso sehr auf eine konstruktive Zusammenarbeit und erwarten Ihren Terminvorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Preissler	Michael Haslbeck
1.Vorsitzende	2. Vorsitzender